

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Krauschwitz im Zusammenhang mit der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates

Die dazu erforderlichen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben. Die nachfolgenden Angaben sollen Sie insbesondere darüber informieren, wie die Gemeinde Krauschwitz mit Ihren Daten umgeht und welche Rechte und Pflichten Sie in diesem Zusammenhang haben. So wird eine transparente und faire Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der DSGVO, sichergestellt.

Verantwortlicher: Gemeinde Krauschwitz, Kämmerin, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, Telefon: 035771 525-21, Fax: 035771 525-17, E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Datenschutzbeauftragter: Gemeinde Krauschwitz, Datenschutzbeauftragter, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, Telefon: 035771 525-10, Fax: 035771 525-17, E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Zweck der Verarbeitung: Die Gemeinde Krauschwitz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck des SEPA-Lastschrifteinzugs Ihrer offenen Forderungen bzw. zur Erstattung von Guthaben. Eine weitergehende Datenverarbeitung ist nur aufgrund einer ausdrücklichen Ermächtigung möglich.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt anlässlich eines durch Sie erteilten SEPA-Lastschriftmandates einschließlich Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Verpflichtung zur Bereitstellung: Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung des o. g. Zwecks erforderlich. Dabei geben Sie Ihre Daten freiwillig bekannt. Eine rechtliche Verpflichtung zur Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens besteht nicht. Aber ohne die Einwilligungserklärung können Ihre Daten nicht genutzt werden, kann ein SEPA-Lastschrifteinzug der jeweiligen Forderungen nicht erfolgen und kann der Vertrag mit Ihnen nicht erfüllt werden.

Empfänger: Die Daten werden an die Kreditinstitute übermittelt, damit die Lastschriften erfolgen können. Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

Speicherungsdauer bzw. -kriterien: Ihre Daten müssen wir so lange speichern, wie sie für die Aufgabenerfüllung im Fachbereich Kämmererei erforderlich sind und wie es die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. Verjährungsfristen vorgeben. So sind z. B. Gutschriften, Lastschriften und Kontoauszüge der Kreditinstitute gemäß § 34 der Sächsischen Kassen- und Buchführungsverordnung 10 Jahre aufzubewahren.

Betroffenenrechte gemäß DSGVO: Auskunftsrecht (Art. 15), Recht auf Berichtigung (Art. 16), Recht auf Löschung (Art. 17), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20), Widerspruchsrecht (Art. 21), Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77): Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Kontor am Landtag, Devrientstraße 5, 01067 Dresden.

Widerruf: Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an post@gemeinde-krauschwitz.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Profiling: Ein Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Gemeinde Krauschwitz findet nicht statt. Ein Profiling durch Dritte, z. B. Kreditinstitute, kann nicht ausgeschlossen werden.